IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

IWA16370/05.10/0.6

REF. 5022

www.iwc.com

**PORTUGIESER PERPETUAL CALENDAR**

REF. 5022

BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO
INSTRUCCIONES DE MANEJO

IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

3 **Bedienungsanleitung**
Deutsch

15 **Operating instructions**
English

27 **Mode d’emploi**
Français

39 **Istruzioni per l’uso**
Italiano

51 **Instrucciones de manejo**
Español

*Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Phantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist hiermit in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.*

*Die Direktion von IWC*

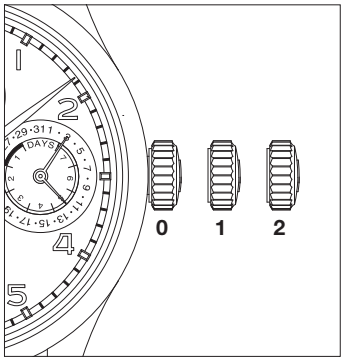
## Die technischen Feinheiten der Portugieser Perpetual Calendar

Ihre IWC-Uhr zeigt Ihnen die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden, die Mondphase, den Wochentag, das Datum, den Monat, die vierstellige Jahreszahl sowie die verbleibende Gangdauer an. Das mechanische Uhrwerk mit automatischem Aufzug hat 62 Steine (synthetische Rubine) und eine Gangreserve nach dem Vollaufzug von 7 Tagen (168 Stunden). Ihre Portugieser Perpetual Calendar ist geschützt durch ein gewölbtes Saphirglas des Härtegrades 9 nach Mohs. Ihre Uhr ist wasserdicht 3 bar. Die gravierte Schwungmasse mit dem Medaillon aus 18 Karat Gold zieht die Uhr in beide Drehrichtungen durch den Pellaton-Aufzug auf. Neben der Einmaligkeit ihrer Funktionen ist es auch die Einfachheit der Bedienung und Ablesbarkeit der Anzeigen, mit denen sich diese Uhr von allen anderen komplizierten Uhren abhebt. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre zukünftigen Aufgaben erfüllen kann, müssen Sie die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise unbedingt beachten.

## Die Legende zur Portugieser Perpetual Calendar

**1** Stundenzeiger
**2** Minutenzeiger
**3** Sekundenzeiger
**4** Datumsanzeige
**5** Wochentagsanzeige
**6** Monatsanzeige
**7** Jahresanzeige
**8** Mondphasenanzeige
**9** Gangreserveanzeige
**10** Krone

## Die Funktionen der Krone




**0** Normalstellung
**1** Kalendariumseinstellung
**2** Zeiteinstellung

## Die Normalstellung

In der Normalstellung (Position 0) können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Zum Ingangsetzen des Werkes genügen wenige Umdrehungen der Krone. Wir empfehlen jedoch, durch ca. 30 Umdrehungen der Krone den Vollaufzug zu erreichen, da dann die maximale Ganggenauigkeit und eine Gangreserve, auch nach dem Ablegen der Uhr, von 7 Tagen (168 Stunden) gewährleistet ist.

## Die Gangreserveanzeige

Die Gangreserveanzeige ist in 7 Tage eingeteilt, wobei die Anzeige kontinuierlich erfolgt. Durch das Tragen wird die Uhr über den Aufzugsmechanismus stetig aufgezogen, was Sie am Gangreservezeiger mitverfolgen können. Die Markierung im Bereich des letzten Tages weist Sie darauf hin, dass die Gangreserve demnächst ablaufen wird. Sie sollten die Uhr gegebenenfalls von Hand aufziehen, da in diesem Bereich die Ganggenauigkeit abnehmen kann.

## Die Mondphasenanzeige

| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|
| Vollmond | Abnehmender Mond | Neumond | Zunehmender Mond |

Die Mondphasenanzeige wird durch das Kalendarium der Uhr automatisch richtig eingestellt. Die Mondphasenanzeige ist somit immer korrekt. Das Übersetzungsverhältnis ist so präzise, dass die Anzeige erst nach 577 Jahren um einen einzigen Tag abweicht.

## Die Kalendariumseinstellung

Ziehen Sie die Krone in Position 1. In dieser Position können Sie das Kalendarium über eine Schnellschaltung durch langsames Linksdrehen der Krone schrittweise vorwärtsschalten. Die Korrektur des Kalendariums darf nicht zwischen 20 und 2 Uhr vorgenommen werden.

**Bitte beachten Sie:**
Sie dürfen das Kalendarium nicht über das gültige Datum hinausschalten. Das komplizierte Uhrwerk ist mechanisch fest programmiert und lässt sich ohne Eingriff in das Werk nicht zurückstellen. Haben Sie das Kalendarium einmal trotzdem über das gültige Datum hinaus verstellt, bleiben Ihnen zwei Möglichkeiten: Entweder Sie stoppen das Uhrwerk durch Ziehen der Krone in Position 2 so lange, bis die Kalendariumsstellung wieder mit dem gültigen Datum übereinstimmt. Dies ist sinnvoll bei einer geringen Vorausverstellung von nur einigen Tagen. Oder Sie vertrauen die Uhr Ihrem Uhrmacher an, der mit einem Eingriff ins Uhrwerk eine Rückstellung des Kalendariums erreicht. Dies ist sinnvoll bei grösseren Verstellungen.

## Die Zeiteinstellung

Ziehen Sie die Krone in Position 2. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Für ein sekundengenaues Einstellen ist es vorteilhaft, wenn das Uhrwerk beim Durchgang des Sekundenzeigers über der 60 angehalten wird. Positionieren Sie anschliessend den Minutenzeiger exakt über den einzustellenden Minutenstrich. Zum Starten des Sekundenzeigers drücken Sie die Krone wieder in Position 0. Beim Vorwärtsdrehen der Zeiger über 24 Uhr hinaus schaltet das Kalendarium einen Tag weiter. Beim Schalten des Kalendariums kann man den automatischen Schaltvorgang nachvollziehen und beobachten.

**Wichtig:**

- Zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie die Zeiger keinesfalls zurückstellen, da sonst das Kalendarium verstellt wird.
- Die Krone muss zum Tragen der Uhr wieder in die Aufzugsstellung gedrückt werden. Damit vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Verstellen des Kalendariums.

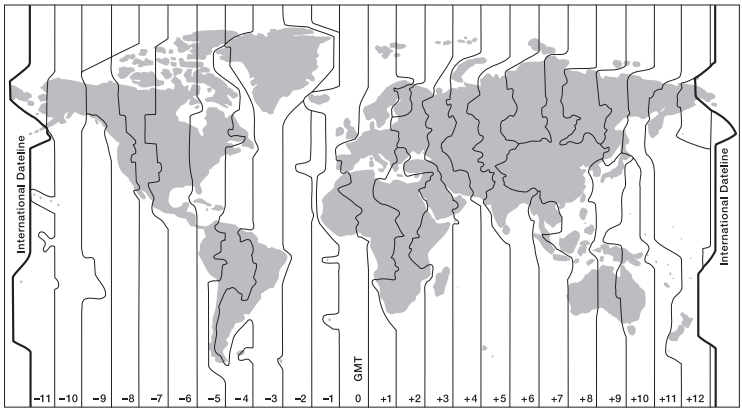
## Das richtige Einstellen Ihrer Uhr

Zum richtigen Einstellen Ihrer Uhr gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie das Uhrwerk bis zum Vollaufzug auf (ca. 30 Umdrehungen der Krone).
- Ziehen Sie die Krone in Position 2 und stellen Sie die Zeiger vorwärts auf ca. 4 Uhr 40. So ist sichergestellt, dass sich der Kalendermechanismus ausserhalb der automatischen Schaltphase befindet und Sie gleichzeitig die Kalenderanzeigen gut beobachten können.
- Drücken Sie die Krone in Position 0 und ziehen Sie die Krone in Position 1 zurück.
- Drehen Sie die Krone langsam nach links. Das Kalendarium schaltet nun schrittweise vorwärts. Stellen Sie das gestrige Datum ein, beachten Sie auch den Monat und die Jahreszahl.
- Ziehen Sie die Krone in Position 2, dadurch wird die Zeitanzeige gestoppt.
- Bewegen Sie die Zeiger durch Drehen der Krone im Gegenuhrzeigersinn so lange vorwärts, bis die Datumsanzeige auf den heutigen Tag schaltet. Die Zeiger stehen jetzt zwischen 0 und 1 Uhr.
- Nun stellen Sie die Zeiger vorwärts auf die genaue Uhrzeit; am Nachmittag müssen die Zeiger nochmals über 12 Uhr (Mittag) hinausgedreht werden. Zum Starten der Zeitanzeige drücken Sie die Krone wieder in Position 0.

Das gesamte Kalendarium ist nun automatisch richtig eingestellt. Sie brauchen also weder zu wissen, ob Sie sich in einem Schaltjahr befinden, noch in welcher Phase der Mond gerade steht. Selbst der Wochentag braucht nicht eingestellt zu werden. Diese Vereinfachung der Einstellung ist vor allem dann sehr vorteilhaft, wenn Sie Ihre IWC-Uhr für einige Tage nicht getragen haben.

## Das Überschreiten von Zeitzonen und der Datumsgrenze mit der Portugieser Perpetual Calendar




**Das Einstellen beim Überschreiten von Zeitzonen:**

- Beim Überschreiten von Zeitzonen in östlicher Richtung stellen Sie die Uhrzeit einfach vorwärts auf die neue Ortszeit ein.
- Werden Zeitzonen in westlicher Richtung überschritten, können Sie die Zeiger Ihrer Uhr rückwärts auf die aktuelle Tageszeit einstellen. Nicht überschreiten dürfen Sie dabei das Ende der Schaltphase des Kalendariums, also 2 Uhr morgens. Ergibt sich diese Situation, müssen Sie bei einer Reise nach Westen die Ortszeit Ihres Reisezieles bereits vor 20 Uhr einstellen. Sie dürfen die Zeiger keinesfalls zwischen 20 und 2 Uhr zurückstellen.

**Das Einstellen beim Überschreiten der Datumsgrenze:**

- Beim Überschreiten der Datumsgrenze in westlicher Richtung (Sie springen in den nächsten Tag, egal zu welcher Tageszeit) stellen Sie die Uhrzeit einfach vorwärts auf die neue Ortszeit ein, die Datumsschaltung erfolgt automatisch.
- Beim Überschreiten der Datumsgrenze in östlicher Richtung (Sie springen in den gestrigen Tag, egal zu welcher Tageszeit) müssen Sie die Uhr ebenfalls vorwärts auf die neue Ortszeit einstellen. Jetzt zeigt Ihre Uhr allerdings das falsche Tagesdatum an (einen Tag zu viel). Diese Datumsfehlanzeige kann mit zwei Zeigerrückstellungen von jeweils 12 Stunden korrigiert werden:
  - Die erste Rückstellung um 12 Stunden erfolgt am Nachmittag zwischen 14 und 20 Uhr; damit verhindern Sie das Weiterschalten des Kalendariums um Mitternacht.
  - Die zweite Rückstellung um 12 Stunden erfolgt am nächsten Vormittag zwischen 2 und 11 Uhr; damit ist die Datumsanzeige wieder synchron zum Ortsdatum.

## Die Wasserdichtheit

Die Wasserdichtheitsangabe erfolgt bei IWC-Uhren in bar und nicht in Metern. Meterangaben, wie sie sonst häufig in der Uhrenindustrie zur Angabe der Wasserdichtheit verwendet werden, können aufgrund der oftmals verwendeten Testverfahren nicht mit der Tiefe eines Tauchganges gleichgesetzt werden. Meterangaben lassen deshalb auch keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Gebrauchsmöglichkeiten bei Feuchtigkeit, Nässe und im bzw. unter Wasser zu. Gebrauchsempfehlungen im Zusammenhang mit der Wasserdichtheit Ihrer Uhr finden Sie im Internet unter www.iwc.com/wasserdichtheit. Gerne informiert Sie auch Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent).

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer Uhr sicherzustellen, muss diese mindestens einmal jährlich durch eine IWC-Servicestelle geprüft werden. Eine solche Prüfung muss auch nach aussergewöhnlichen Belastungen durchgeführt werden. Werden diese Prüfungen nicht ordnungsgemäss durchgeführt oder wird die Uhr von nicht autorisierten Personen geöffnet, so lehnt IWC jegliche Garantie- oder Haftungsansprüche ab.

**Empfehlung:** Nach jedem Öffnen und Service Ihrer IWC-Uhr muss Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent) wieder eine Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

## Der Service an Ihrer Portugieser Perpetual Calendar

Alle Bestandteile dieser Uhr sind aus bestem Material gefertigt. Trotzdem unterliegen einige Teile einer natürlichen Abnutzung. Wichtig ist vor allem, dass die Abnutzungsstellen immer optimal geölt sind und dass die Verschmutzung des Öles durch metallischen Abrieb rechtzeitig beseitigt wird. Wir empfehlen deshalb, an Ihrer Uhr **ca. alle fünf Jahre** einen Unterhaltsservice durchführen zu lassen. Wenden Sie sich dazu an einen autorisierten IWC-Fachhändler (Official Agent) oder direkt an den IWC-Kundendienst in Schaffhausen.

Stand: Oktober 2005.
Technische Änderungen vorbehalten.

*Welcome to the small circle of individuals who, if we are to be absolutely precise, demand slightly more of a watch than absolute precision. Appreciation of a watch is more than mere appreciation of the correct time. It is enthusiasm for an ingenious idea. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws to which the entire world is subject, and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to watches that must not only run with absolute precision but which also, with every passing second, exert a fascination with the great achievements of master craftsmanship: a fascination with new inventions of a technical, material or formal nature, even if they are concealed in minute details that are perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We would like to congratulate you on your choice and send you our best wishes for the time you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.*

*IWC Management*

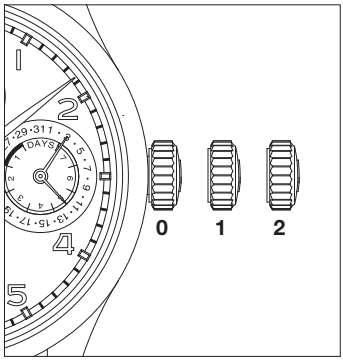
## The technical refinements of the Portuguese Perpetual Calendar

Your IWC watch shows you the time in hours, minutes and seconds, the moon phase, the day, the date, the month and the year in four digits as well as the remaining power reserve. The mechanical movement with automatic winding has 62 jewels (synthetic rubies) and a power reserve of 7 days (168 hours) when fully wound. Your Portuguese Perpetual Calendar is protected by a convex sapphire glass of hardness grade 9 on Mohs' scale. Your watch is water-resistant 3 bar. The engraved rotor with its 18-carat gold medallion winds the watch in both directions of rotation via the Pellaton winding mechanism. In addition to the uniqueness of its functions, it is the display's legibility and the ease with which it can be used that distinguishes this watch from all other complicated timepieces. To ensure that this extraordinary watch continues to perform faultlessly in the future, it is essential to observe a few important operating instructions.

## Key to the Portuguese Perpetual Calendar

**1** Hour hand
**2** Minute hand
**3** Seconds hand
**4** Date indicator
**5** Day indicator
**6** Month indicator
**7** Year display
**8** Moon phase display
**9** Power reserve display
**10** Crown

## Functions of the crown




**0** Normal position
**1** Setting the calendar
**2** Time setting

## Normal position

With the crown in the normal position (position 0), you can also wind the automatic movement by hand. A few revolutions of the crown are enough to start the movement. However, it is better to wind the movement fully by turning the crown through about 30 revolutions. This will ensure maximum accuracy and  a power reserve of approximately 7 days (168 hours), even if you are not wear-ing your watch.

## Power reserve display

The power reserve display is divided into 7 days with continuous display. The winding mechanism winds the watch continuously while you are wearing it, and you can follow the process on the power reserve display. The marking in the area of the last day tells you that the power reserve is about to expire. You should then wind the watch by hand, if necessary, since the precision can be reduced in this area.

## Moon phase display

| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|
| Full moon | Waning moon | New moon | Waxing moon |

The moon phase display is automatically set by the calendar so that it is always correct. The transmission ratio is so precise that the display deviates by only a single day after 577 years.

## Setting the calendar

Pull out the crown to position 1. In this position, you can use the rapid-advance function to move the calendar forward one step at a time by turning the crown slowly to the left. The calendar must not be adjusted between 8 pm and 2 am.

**Please note:**
You must not move the calendar beyond the correct date. The complicated movement is mechanically programmed and cannot be moved back in time without making a professional adjustment to the movement. However, if you do move the date forward beyond the correct date, you have two options: you can either pull out the crown to position 2 to stop the movement until the calendar setting once again matches the correct date. This makes sense if the date has been set only a few days ahead. Or, you must take your watch to your watchmaker, who will be able to adjust the movement to reset the calendar. This is recommended in the event of larger maladjustments.

## Time setting

Pull out the crown to position 2. This will stop the movement. To set the time accurately to the second, it is best to stop the movement as the seconds hand reaches 60. You can now set the time by turning the crown and positioning the minute hand exactly above the minute stroke. To start the seconds hand, push in the crown to position 0. Moving the hands forward past midnight causes the calendar to switch to the following day. When advancing the calendar, you can follow and observe the automatic switching sequence.

**Important:**

- Under no circumstances must the hands be turned back between 8 pm and 2 am as this will result in maladjustment of the calendar.
- The crown must be pushed back into the winding position before wearing the watch to avoid unintentional adjustment of the calendar.

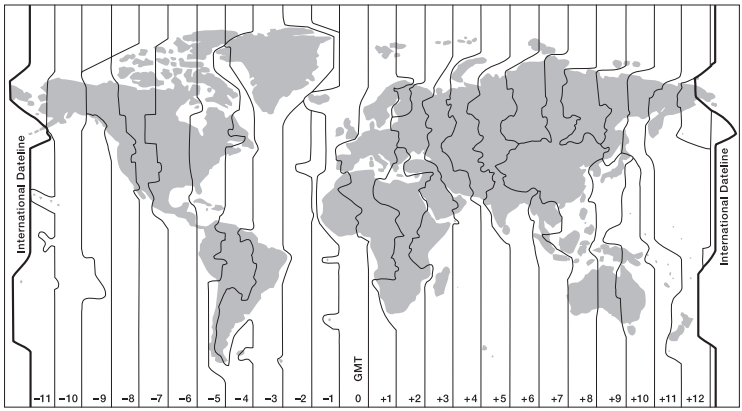
## Setting your watch correctly

To set your watch correctly, proceed as follows:

- Wind the movement until it is fully wound (about 30 revolutions of the crown).
- Pull out the crown to position 2 and turn the hands forward to approximately 4:40. This ensures that the calendar mechanism is not in the middle of the automatic switching phase and that you can also see the calendar indicators easily.
- Push the crown to position 0 and pull it back to position 1.
- Slowly turn the crown to the left. The calendar now advances one day at a time. Set the indicator to yesterday's date, keeping an eye on the month and the year.
- Pull out the crown to position 2. This will stop the time display.
- Turn the hands forward by continuing to rotate the crown in the anticlockwise direction until the date indicator changes to today's date. The hands will now be positioned between 12 midnight and 1 am.
- Now turn the hands forward to the correct time. If you are setting the watch in the afternoon, you must turn the hands past 12 (noon) again. Push the crown back to position 0 to start the watch movement.

The entire calendar is now automatically set correctly. There is no need for you to know the current phase of the moon or whether you are in a leap year. You do not even need to set the day of the week. This simplified setting is very convenient, particularly if you have not worn your IWC watch for a few days.

## Crossing time zones and the Date Line with the Portuguese Perpetual Calendar




**Setting when crossing time zones:**

- When crossing time zones in an easterly direction, you should simply set the time forward to the new local time.
- If you cross time zones in a westerly direction, you can set the hands of your watch back to the actual time of day. When doing this, however, you must not move back into the calendar's automatic switching phase, i.e. beyond 2 am. If this situation occurs when you are travelling west, you should set the local time of your destination before 8 pm. You must not turn the hands back between 8 pm and 2 am.

**Setting when crossing the International Date Line:**

- When crossing the International Date Line in a westerly direction (you enter the next day, regardless of the time of day), simply turn the time forward to the new local time, and the date change will take place automatically.
- When crossing the International Date Line in an easterly direction (you enter the previous day, regardless of the time of day), you must likewise set your watch forward to the new local time. However, your watch will now indicate the wrong date (one day too many). This incorrect date indication can be corrected by resetting the hands twice, by 12 hours on each occasion:
  - Setting the watch back by 12 hours during the afternoon between 2 pm and 8 pm will prevent the calendar from advancing at midnight.
  - Setting the watch back another 12 hours the following morning between 2 am and 11 am will synchronise the date indicator with the local date.

## Water-resistance

The water-resistance of IWC watches is stated in bar and not in metres. Metres, which are often used elsewhere in the watch industry to indicate water-resistance, cannot be equated with dive depth because of the test procedures that are frequently used. Water-resistance shown in metres provides no indication as to actual use of the watch in the presence of moisture and wetness, and in or under water. Recommendations for use in connection with the water-resistance of your watch can be found on the Internet at www.iwc.com/water-resistance. Your authorised IWC Official Agent will also be pleased to provide you with information.

To ensure that your watch continues to function perfectly, you should have it checked by an IWC service centre at least once a year. Your watch should also be tested after exposure to unusually harsh conditions. If the tests are not carried out as stipulated, or if the watch is opened by unauthorised persons, IWC will accept no warranty or liability claims.

**Recommendation:** Your authorised IWC Official Agent must carry out a water-resistance test whenever your IWC watch is opened and serviced.

## Servicing your Portuguese Perpetual Calendar

Although the parts in this watch are all manufactured from top-quality materials, a number of components are subject to natural wear and tear. It is particularly important to ensure that the points at which wear occurs are always well-lubricated and that oil contaminated by metal abrasion is regularly removed. For this reason, we recommend that you have your watch serviced **approximately every five years.** Please contact an authorised IWC Official Agent or send your watch directly to the IWC Customer Service Department in Schaffhausen.

Effective from October 2005.
Technical specifications subject to change.

*Bienvenue dans le cercle restreint de ceux qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure exacte. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. C'est pourquoi, depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi exprimer à chaque instant la fascination qui émane de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.*

*La Direction IWC*

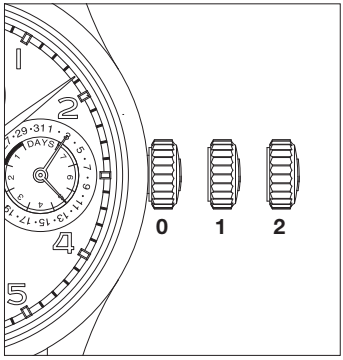
## Les raffinements techniques de la Portugaise Calendrier Perpétuel

Votre montre IWC vous indique le temps en heures, minutes et secondes, les phases de lune, le jour de la semaine, la date, le mois, l'année en quatre chiffres, ainsi que la réserve de marche restante. Le mouvement mécanique à remontage automatique possède 62 pierres (rubis synthétiques) et a une réserve de marche de 7 jours (168 heures) après remontage complet. Votre Portugaise Calendrier Perpétuel est protégée par un verre saphir bombé d'un degré 9 selon l'échelle de dureté de Mohs. Votre montre est étanche 3 bar. La masse oscillante gravée avec un médaillon en or 18 carats remonte la montre dans les deux sens grâce au remontage automatique Pellaton. Outre l'unicité de ses fonctions, il faut aussi impérativement mentionner sa facilité d'utilisation et la lisibilité des indications qui distinguent cette montre de toutes les autres montres à complication. Afin que cette montre exceptionnelle remplisse à la perfection ses futurs offices, nous vous recommandons de respecter scrupuleusement les quelques instructions importantes de ce mode d'emploi.

## La légende de votre Portugaise Calendrier Perpétuel

**1** Aiguille des heures
**2** Aiguille des minutes
**3** Aiguille des secondes
**4** Affichage de la date
**5** Affichage du jour de la semaine
**6** Affichage du mois
**7** Affichage de l'année
**8** Affichage des phases de lune
**9** Affichage de la réserve de marche
**10** Couronne

## Les fonctions de la couronne




**0** Position normale
**1** Réglage du calendrier
**2** Réglage de l'heure

## La position normale

Dans la position normale (position 0), vous pouvez aussi remonter manuellement le mouvement automatique. Quelques tours de la couronne suffisent à actionner le mouvement. Toutefois, nous recommandons d'effectuer environ 30 tours de la couronne afin d'obtenir un remontage complet assurant une précision maximale et une réserve de marche d'environ 7 jours (168 heures), même si vous ne portez pas votre montre.

## L'affichage de la réserve de marche

L'affichage de la réserve de marche est divisé en 7 jours avec un affichage en continu. En étant portée, la montre sera remontée en permanence par le mécanisme de remontage, ce que vous pouvez suivre sur l'affichage de la réserve de marche. Le marquage dans la zone du dernier jour indique que la réserve de marche est pratiquement épuisée. Le cas échéant, vous devriez remonter votre montre à la main puisque, dans cette zone, elle peut perdre de sa précision de marche.

## L’affichage des phases de lune

| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|
| Pleine lune | Lune décroissante | Nouvelle lune | Lune croissante |

L’affichage des phases de lune est automatiquement ajusté par le biais du calendrier, si bien qu’il est toujours correct. Le rapport de réduction est d’une telle précision que l’affichage ne présentera un écart d’un seul jour qu’après 577 ans.

## Le réglage du calendrier

Tirez la couronne en position 1. Dans cette position, vous pouvez faire avancer graduellement le calendrier avec la commande rapide en faisant tourner lentement la couronne vers la gauche. Ne procédez jamais à des corrections du calendrier entre 20 heures et 2 heures du matin.

**Attention:**
Vous ne devez pas faire avancer le calendrier au-delà de la date valide. D’une grande complexité, le mouvement est mécaniquement programmé une fois pour toutes et il n’est pas possible de le remettre à zéro sans une intervention sur le mouvement. Si, malgré tout, vous avez réglé le calendrier au-delà de la date valide, vous avez deux possibilités: soit vous arrêtez le mouvement en tirant la couronne en position 2 jusqu’à ce que le réglage du calendrier concorde de nouveau avec la date valide. Cette opération est judicieuse lorsque vous avez fait avancer la date de quelques jours en trop seulement. Ou vous confiez la montre à votre horloger qui interviendra dans le mouvement pour remettre le calendrier à la date du jour. Nous vous recommandons de procéder ainsi en cas d’écarts plus importants.

## Le réglage de l'heure

Tirez la couronne en position 2. Cette opération arrête le mouvement. Pour un réglage à la seconde près, il est préférable d'arrêter le mouvement lorsque l'aiguille des secondes se trouve sur 60. Vous pouvez maintenant régler l'heure en faisant tourner la couronne et positionner l'aiguille des minutes exactement au-dessus du trait des minutes. Pour faire démarrer l'aiguille des secondes, il faut remettre la couronne en position 0. Lorsque vous faites avancer les aiguilles au-delà de 24 heures, le calendrier saute d'un jour. Lors de cette opération, il est possible de comprendre et d'observer le mécanisme d'affichage sautant automatique.

**Important:**

- Ne reculez jamais les aiguilles entre 20 heures et 2 heures car cela provoquerait le dérèglement du calendrier.
- Pour porter la montre, la couronne doit être repoussée en position de remontage. Vous évitez ainsi de dérégler involontairement le calendrier.

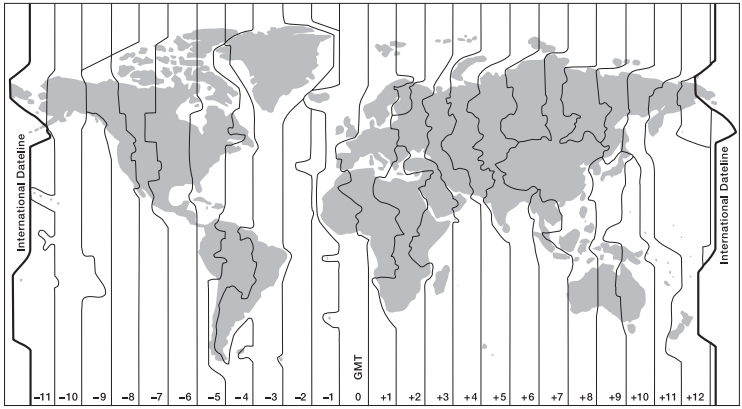
## Le bon réglage de votre montre

Pour régler correctement votre montre, procédez comme suit:

- Remontez le mouvement jusqu'au remontage complet (environ 30 tours de la couronne).
- Tirez la couronne en position 2 et faites avancer les aiguilles pour les placer environ sur 4 heures 40. Ainsi, vous garantissez que le mécanisme d'affichage sautant du calendrier ne se trouve pas en phase de changement automatique et vous pouvez simultanément bien observer les indications du calendrier.
- Enfoncez la couronne en position 0 et ramenez-la en position 1.
- Faites tourner lentement la couronne vers la gauche. Le calendrier avance maintenant graduellement cran par cran. Réglez la date au jour précédent tout en tenant compte du mois et de l'année.
- Tirez la couronne en position 2, ce qui a pour effet d'arrêter l'affichage de l'heure.
- Faites maintenant avancer les aiguilles en tournant la couronne dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que l'affichage de la date indique celle du jour actuel. Les aiguilles sont maintenant arrêtées entre 0 heure et 1 heure.
- Faites maintenant avancer les aiguilles jusqu'à l'heure exacte; si le réglage se fait l'après-midi, les aiguilles doivent être avancées au-delà de 12 heures (midi). Pour faire démarrer l'affichage de l'heure, enfoncez de nouveau la couronne en position 0.

Tout le calendrier est désormais parfaitement réglé automatiquement. Vous ne devez donc vous préoccuper ni d'une éventuelle année bissextile, ni de la phase actuelle de la lune. Même le jour de la semaine n'a pas besoin d'être réglé. Cette simplification s'avère particulièrement pratique si vous ne portez pas votre montre IWC pendant quelques jours.

## Franchir des fuseaux horaires et la ligne de changement de date avec votre Portugaise Calendrier Perpétuel




**Le réglage en franchissant un fuseau horaire:**

- Si vous franchissez un fuseau horaire en direction de l'Est, il vous suffit de régler l'heure locale en avançant les aiguilles.
- Si vous franchissez un fuseau horaire en direction de l'Ouest, vous pouvez reculer les aiguilles de votre montre sur l'heure actuelle. Toutefois, ne dépassez jamais la fin de la phase d'affichage sautant automatique du calendrier, c.-à-d. 2 heures du matin. Si vous voyagez en direction de l'Ouest, vous devez procéder au réglage de votre montre sur l'heure de votre destination avant 20 heures. Ne reculez jamais les aiguilles entre 20 heures et 2 heures du matin.

**Le réglage en franchissant la ligne de changement de date:**

- Si vous franchissez une ligne de changement de date en direction de l'Ouest (vous sautez au jour suivant, indépendamment de l'heure), réglez tout simplement votre montre sur l'heure locale en avançant les aiguilles, le changement de la date s'effectuant automatiquement.
- Si vous franchissez la ligne de changement de date en direction de l'Est (vous revenez à la veille, indépendamment de l'heure), vous devez également régler votre montre sur l'heure locale en avançant les aiguilles. Toutefois, votre montre indique maintenant une date fausse (un jour de trop). Cette date erronée peut être corrigée en reculant deux fois les aiguilles de respectivement 12 heures:
  - D'abord, vous reculerez les aiguilles de 12 heures l'après-midi, entre 14 heures et 20 heures, pour éviter un nouveau changement automatique du calendrier à minuit.
  - Le lendemain matin, entre 2 heures et 11 heures, vous procéderez à un nouveau recul de 12 heures et l'affichage de la date sera alors synchronisé avec la date locale.

## L'étanchéité

Pour les montres IWC, l'indication de l'étanchéité est faite en bar et non en mètres. Fréquemment utilisées dans l'industrie horlogère pour indiquer l'étanchéité, les indications métriques ne coïncident pas avec la profondeur de plongée en raison des processus de tests souvent mis en œuvre. C'est pourquoi les indications métriques ne permettent pas, non plus, une extrapolation quant aux possibilités d'utilisation réelles en cas d'humidité, ainsi que dans ou sous l'eau. Vous trouverez sur Internet les recommandations d'utilisation relatives à l'étanchéité de votre montre sous www.iwc.com/etancheite. Votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) se fera également un plaisir de vous informer.

Pour garantir un fonctionnement parfait de votre montre, celle-ci doit être contrôlée au minimum une fois par an par un point service IWC**.** Un tel contrôle doit aussi être réalisé après toute sollicitation exceptionnelle. Si ces contrôles ne sont pas réalisés correctement ou si la montre est ouverte par des personnes non autorisées, IWC rejette alors toute revendication au titre de la garantie ou de la responsabilité.

**Recommandation:** après chaque ouverture et service de votre montre IWC, votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) doit de nouveau procéder à un contrôle de l'étanchéité.

## Le service de votre Portugaise Calendrier Perpétuel

Toutes les pièces de cette montre sont fabriquées dans les meilleures matières. Néanmoins, certaines pièces sont soumises à une usure naturelle. Il est surtout important que ces pièces soient toujours parfaitement huilées et que les dépôts d'huile dus au frottement métallique soient éliminés à temps. Nous vous recommandons pour cette raison de prévoir une révision de votre montre **tous les cinq ans environ.** Pour ce faire, veuillez vous adresser à un concessionnaire IWC agréé (Official Agent) ou directement au service après-vente IWC à Schaffhausen.

Situation: octobre 2005.
Sous réserve de modifications techniques.

*Benvenuto nella ristretta cerchia di coloro che dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia che procura un orologio va al di là del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'assieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porgiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.*

*La Direzione di IWC*

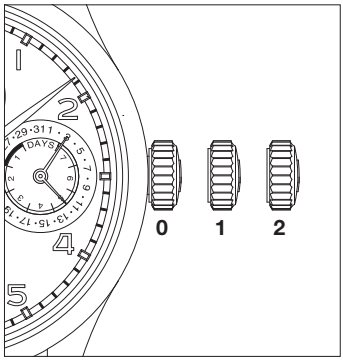
## Le finezze tecniche del Portoghese Calendario Perpetuo

Il suo orologio IWC le indica l'ora in ore, minuti e secondi, la fase lunare, il giorno della settimana, la data, il mese, l'anno a quattro cifre e la durata di marcia rimanente. Il movimento meccanico con carica automatica ha 62 pietre (rubini sintetici) e a carica completa dispone di una riserva di marcia di 7 giorni (168 ore). Il suo Portoghese Calendario Perpetuo è protetto da un vetro zaffiro bombato del grado di durezza 9 secondo la scala di Mohs. Il suo orologio è impermeabile 3 bar. Il rotore inciso con medaglione in oro 18 carati carica l'orologio in entrambi i sensi di rotazione tramite il sistema di ricarica Pellaton. Oltre all'eccezionalità delle sue funzioni vanta una semplicità di funzionamento e una leggibilità degli indicatori che lo distinguono da tutti gli altri orologi complicati. Affinché questo straordinario orologio possa sempre svolgere al meglio le sue funzioni, le consigliamo di seguire attentamente le poche, ma importanti istruzioni d'uso riportate qui di seguito.

## Le funzioni del Portoghese Calendario Perpetuo

**1** Lancetta delle ore
**2** Lancetta dei minuti
**3** Lancetta dei secondi
**4** Datario
**5** Indicazione del giorno della settimana
**6** Indicazione del mese
**7** Indicazione dell'anno
**8** Indicazione della fase lunare
**9** Indicazione della riserva di carica
**10** Corona

## Le funzioni della corona




**0** Posizione normale
**1** Regolazione del calendario
**2** Regolazione dell'ora

## La posizione normale

Nella posizione normale (posizione 0) lei può caricare il movimento automatico anche manualmente. Per avviare il movimento sono sufficienti poche rotazioni della corona. Tuttavia è consigliabile dare la carica completa con circa 30 rotazioni della corona, perché ciò conferisce all'orologio – anche senza portarlo al polso – la massima precisione e una riserva di marcia di circa 7 giorni (168 ore).

## L'indicazione della riserva di carica

L'indicazione della riserva di carica è suddivisa in 7 giorni, a scorrimento continuo. Portando l'orologio al polso, esso si carica continuativamente tramite il meccanismo di carica, e ciò può essere osservato nell'indicatore della riserva di carica. La marcatura nella zona dell'ultimo giorno l'avverte che la riserva di marcia sta per esaurirsi. In questo caso dovrebbe caricare l'orologio manualmente, perché in questa zona la precisione di marcia potrebbe risultare ridotta.

## L’indicazione della fase lunare

| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|
| Luna piena | Luna calante | Luna nuova | Luna crescente |

L’indicazione della fase lunare viene correttamente regolata dal calendario in modo automatico. Pertanto l’indicazione della fase lunare è sempre giusta. Il rapporto di moltiplicazione è così preciso che ci vorrebbero 577 anni per produrre uno scarto di un solo giorno.

## La regolazione del calendario

Estragga la corona portandola in posizione 1. In questa posizione il calendario può essere fatto avanzare gradualmente tramite un meccanismo di scatto rapido ruotando la corona lentamente verso sinistra. La regolazione del calendario non deve essere eseguita tra le ore 20 e le ore 2.

**Importante:**
Il calendario non deve essere fatto avanzare oltre la data corrente. Il complesso movimento è programmato meccanicamente in modo definitivo e non può essere riportato indietro senza intervenire sul meccanismo. Se avesse comunque spostato il calendario oltre la data corrente, potrà eseguire la correzione in uno dei seguenti modi: blocchi il movimento estraendo la corona e la porti in posizione 2. Lasci la corona in questa posizione fino a quando la data del calendario non coincida nuovamente con quella corrente. Questo sistema è consigliabile solo se l’avanzamento del calendario è limitato a pochi giorni. Oppure affidi l’orologio al suo orologiaio di fiducia, che intervenendo sul movimento provvederà a rimettere indietro il calendario. Questa soluzione è consigliabile quando la correzione riguarda un periodo di tempo prolungato.

## La regolazione dell'ora

Estragga la corona portandola in posizione 2. In questo modo bloccherà il movimento. Per una regolazione precisa al secondo, è consigliabile bloccare il movimento quando la lancetta dei secondi si trova su 60. Posizioni la lancetta dei minuti esattamente sul trattino che indica i minuti. Per far partire la lancetta dei secondi, prema sulla corona riportandola in posizione 0. Facendo avanzare le lancette oltre le ore 24, il calendario scatta di un giorno. Con l'avanzamento del calendario, si potrà effettuare e osservare successivamente il processo di scatto automatico.

**Importante:**

- Le lancette non vanno mai spostate indietro tra le ore 20 e le ore 2 perché la data del calendario verrebbe spostata.
- La corona deve essere rimessa in posizione di carica prima di indossare l'orologio, al fine di prevenire uno spostamento accidentale del calendario.

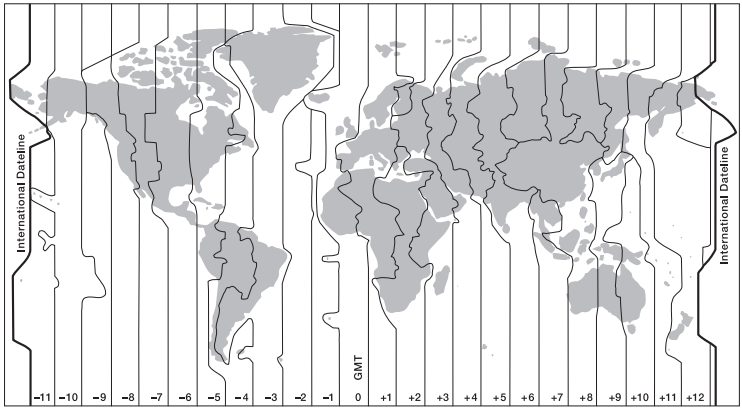
## La corretta regolazione del suo orologio

Per una corretta regolazione del suo orologio proceda come segue:

- Carichi completamente il movimento (circa 30 rotazioni della corona).
- Estragga la corona portandola in posizione 2 e sposti in avanti le lancette fermandole approssimativamente sulle ore 4.40. Questo assicura che il meccanismo del calendario non si sovrapponga alla fase automatica di scatto permettendo al contempo di osservare bene le indicazioni del calendario.
- Spinga la corona in posizione 0 e la estragga nuovamente portandola in posizione 1.
- Ruoti lentamente la corona verso sinistra e il calendario avanza gradualmente. Imposti la data del giorno precedente, tenendo anche presenti le indicazioni del mese e dell'anno.
- Estragga la corona portandola in posizione 2 in modo da bloccare l'indicazione dell'ora.
- Ruotando la corona in senso antiorario, faccia avanzare le lancette fino allo scatto della data corrente. Ora le lancette si trovano tra le ore 0 e le ore 1 del mattino.
- Ora faccia avanzare le lancette fino all'ora esatta; se la regolazione avviene di pomeriggio, dovrà ruotare le lancette fino a superare nuovamente le ore 12 (mezzogiorno). Per avviare l'indicazione dell'ora, prema la corona riportandola in posizione 0.

Tutto il calendario è ora regolato in modo esatto e completamente automatico. Perciò non le occorre sapere né se si tratta di un anno bisestile né qual è la fase attuale della luna. Neppure il giorno della settimana richiede di essere regolato. Questa semplificazione della regolazione è soprattutto utile quando non porta il suo orologio IWC per qualche giorno.

## Passaggio di fuso orario e della linea del cambiamento di data con il Portoghese Calendario Perpetuo




**La regolazione in caso di cambiamento di fuso orario:**

- Quando cambia fuso orario spostandosi verso oriente, per regolare l'orologio deve semplicemente far avanzare le lancette fino all'ora della nuova località.
- Quando cambia fuso orario spostandosi verso occidente, regoli l'orologio facendo arretrare le lancette fino all'ora attuale. Non effettui però questa operazione alla fine della fase di scatto del calendario, cioè verso le ore 2 del mattino. Quando viaggia verso occidente, regoli l'orologio sull'ora del paese di destinazione già prima delle ore 20. Non sposti indietro le lancette tra le ore 20 e le ore 2 del mattino.

**La regolazione in caso di passaggio della linea del cambiamento di data:**

- Quando supera la linea del cambiamento di data spostandosi verso occidente (passaggio al giorno successivo indipendentemente dall'ora), per regolare l'orologio deve semplicemente far avanzare le lancette fino all'ora della nuova località. La nuova data scatta automaticamente.
- Anche quando supera la linea del cambiamento di data spostandosi verso oriente (passaggio al giorno precedente indipendentemente dall'ora), deve regolare l'orologio facendo avanzare le lancette fino all'ora della nuova località. In tal caso però il suo orologio indica una data sbagliata (un giorno di troppo): questo errore può essere corretto con due arretramenti di 12 ore delle lancette:
  - Il primo arretramento di 12 ore deve avvenire nel pomeriggio, tra le ore 14 e le ore 20; in questo modo si evita l'ulteriore avanzamento del calendario, che avverrebbe a mezzanotte.
  - Il secondo arretramento di 12 ore deve avvenire il mattino seguente, tra le ore 2 e le ore 11; in questo modo si sincronizza la data dell'orologio con quella della nuova località.

## L'impermeabilità

I dati sull'impermeabilità degli orologi IWC sono indicati in bar e non in metri. Sebbene sia spesso utilizzata nell'industria orologiera, l'indicazione in metri può infatti non coincidere con la profondità d'immersione reale a causa dei metodi di collaudo adottati. L'indicazione in metri non offre quindi un'informazione assolutamente attendibile sulle effettive possibilità di utilizzo in ambienti umidi e nell'impiego in acqua o sott'acqua. Per questioni relative all'impermeabilità del suo orologio può consultare il nostro sito www.iwc.com/impermeabilita oppure rivolgersi al rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) che sarà lieto di fornirle maggiori informazioni.

Per garantire la perfetta funzionalità del suo orologio, le raccomandiamo di farlo controllare almeno una volta l'anno da un centro di assistenza IWC. Questo controllo deve essere effettuato anche dopo sollecitazioni straordinarie. Se detti controlli non vengono effettuati regolarmente o se l'orologio viene aperto da persone non autorizzate, IWC declina ogni responsabilità e garanzia.

**Raccomandazione:** ogni volta che il suo orologio IWC viene aperto e sottoposto a manutenzione, il rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) deve effettuare un nuovo controllo dell'impermeabilità.

## La manutenzione del suo Portoghese Calendario Perpetuo

Tutti i componenti di quest'orologio sono fabbricati con i migliori materiali. Tuttavia alcune parti sono soggette a una naturale usura. È molto importante che tali parti siano sempre perfettamente lubrificate e che l'olio intaccato dall'abrasione metallica venga tempestivamente sostituito. Le consigliamo pertanto di far eseguire un servizio di manutenzione al suo orologio **circa ogni cinque anni.** A tale scopo potrà rivolgersi a un rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) o direttamente al servizio clienti di IWC a Sciaffusa.

Situazione: ottobre 2005.
Con riserva di modifiche tecniche.

*Bienvenido al reducido círculo de los que esperan de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no sólo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, materiales o formales, aunque se hallen escondidas en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.*

*El Equipo Directivo de IWC*

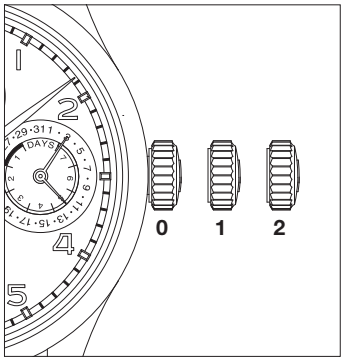
## Los refinamientos técnicos del Portugués Calendario Perpetuo

Su reloj IWC le señalará el tiempo en horas, minutos y segundos, la fase de la Luna, el día de la semana, la fecha, el mes, el año con las cuatro cifras, así como la reserva de marcha restante. El movimiento mecánico de cuerda automática está dotado de 62 piedras (rubíes sintéticos) y tiene una reserva de marcha, con toda la cuerda dada, de 7 días (168 horas). Su Portugués Calendario Perpetuo está protegido por un cristal de zafiro abombado con un grado de dureza de 9 en la escala de Mohs. Su reloj es hermético 3 bar. La masa del rotor grabado, con un medallón de oro de 18 quilates, le da cuerda al reloj en ambos sentidos de giro mediante la cuerda Pellaton. Además de la peculiaridad de sus funciones, también el uso sencillo y la legibilidad de los indicadores distinguen a este reloj de todos los demás relojes complejos. Para que este extraordinario reloj pueda cumplir sus futuras tareas, deberán observarse las pocas, pero importantes instrucciones de uso.

## La leyenda del Portugués Calendario Perpetuo

**1** Aguja de las horas
**2** Minutero
**3** Segundero
**4** Indicador de la fecha
**5** Indicador del día de la semana
**6** Indicador del mes
**7** Indicador del año
**8** Indicador de las fases de la Luna
**9** Indicador de la reserva de marcha
**10** Corona

## Las funciones de la corona




**0** Posición normal
**1** Ajuste del calendario
**2** Ajuste de la hora

## La posición normal

En la posición normal (posición 0) puede darse cuerda al movimiento automático también a mano. Para poner en marcha el movimiento bastan unas pocas vueltas a la corona. Es mejor, sin embargo, darle cuerda hasta el tope con unas 30 vueltas, ya que de esta manera se consiguen la máxima exactitud de marcha y una reserva de marcha de aproximadamente 7 días (168 horas), aun cuando no se lleve puesto el reloj.

## El indicador de la reserva de marcha

El indicador de la reserva de marcha está distribuido en 7 días, y la indicación se hace de manera continua. Al llevar puesto el reloj, el mecanismo de cuerda estará dando continuamente cuerda, como podrá observar usted en el indicador de la reserva de marcha. La marca en el sector del último día le indicará que la reserva de marcha está a punto de agotarse. En tal caso conviene darle cuerda al reloj manualmente, ya que en este sector puede disminuir la exactitud de la marcha.

## El indicador de las fases de la Luna

| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|
| Luna llena | Cuarto menguante | Luna nueva | Cuarto creciente |

El indicador de las fases de la Luna se regula automáticamente mediante el calendario. Por lo tanto, el indicador de las fases de la Luna siempre estará bien ajustado. La relación de transmisión es tan precisa que el indicador sólo variará un día al cabo de 577 años.

## El ajuste del calendario

Tire de la corona hasta la posición 1. En esta posición, usted puede adelantar paso a paso el calendario por medio de un dispositivo de cambio rápido, haciendo girar lentamente la corona hacia la izquierda. Esta corrección del calendario no debe hacerse entre las 20 y las 2 horas.

**Tenga en cuenta, por favor, lo siguiente:**
No ajuste el calendario más allá de la fecha correcta. El complejo movimiento está programado mecánicamente de forma fija y no se puede retroceder sin una intervención en el reloj. Si a pesar de esta advertencia hubiese usted adelantado el calendario más allá de la fecha, le quedan dos posibilidades: o bien detener el movimiento extrayendo la corona hasta la posición 2 hasta que el calendario vuelva a coincidir con la fecha correcta, esto es conveniente en el caso de un pequeño adelanto de sólo unos días, o bien confíe su reloj a un relojero que hará retroceder el calendario con una intervención en el movimiento. Tal medida conviene si se ha adelantado el calendario muchos días.

## El ajuste de la hora

Tire de la corona hasta la posición 2 para detener el movimiento. Para ajustar la hora al segundo exacto, conviene detener el movimiento cuando el segundero está sobre los 60. Posicione el minutero exactamente sobre la marca del minuto correspondiente. Para poner en marcha el segundero, vuelva a meter la corona en la posición 0. Cuando las agujas pasan las 24 horas, el calendario avanza un día. Cuando avanza el calendario, es posible observar y comprender el proceso automático del cambio de la fecha.

**Importante:**

- Nunca retroceda las agujas entre las 20 y las 2 horas, en caso contrario, el calendario quedará desajustado.
- Antes de ponerse el reloj en la muñeca, vuelva a colocar la corona en la posición de dar cuerda. De esta forma, evitará que el calendario se desajuste involuntariamente.

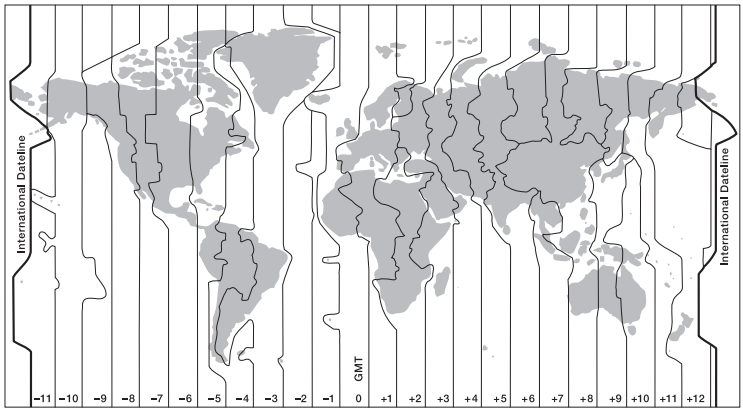
## El ajuste correcto de su reloj

Para ajustar correctamente su reloj, proceda como sigue:

- Dé toda la cuerda al reloj (girando la corona unas 30 vueltas).
- Tire de la corona hasta la posición 2 y adelante las agujas más o menos hasta las 4:40 horas. De esta manera, se asegura que el mecanismo del calendario esté fuera de la fase de cambio automático y usted puede ver bien los indicadores del calendario.
- Regrese la corona a la posición 0 y tire otra vez de ella para extraerla hasta la posición 1.
- Gire lentamente la corona hacia la izquierda. El calendario avanzará entonces paso a paso. Ajuste la fecha del día anterior fijándose también en el mes y el año.
- Tire de la corona hasta la posición 2 para parar el indicador de la hora.
- Girando la corona en sentido contrario a las agujas del reloj, haga avanzar las agujas hasta que el indicador de la fecha cambie a la fecha del día actual. Las agujas estarán entonces entre las 0 horas y la 1 de la mañana.
- Avance entonces las agujas hasta la hora exacta; si es por la tarde, deberá hacerlas pasar otra vez por las 12 horas (mediodía). Para poner en marcha el indicador de la hora, vuelva a introducir la corona en la posición 0.

De esta manera, habrá ajustado automática y correctamente el calendario completo. Por lo tanto, ya no necesitará saber si estamos en un año bisiesto ni en qué fase se encuentra la Luna. Ni siquiera es necesario poner el día de la semana. Tal simplificación del ajuste resulta muy conveniente sobre todo cuando usted no haya llevado puesto su reloj IWC durante algunos días.

## Franquear husos horarios y la línea de cambio de fecha con el Portugués Calendario Perpetuo




**El ajuste al atravesar husos horarios:**

- Al atravesar husos horarios en dirección este, basta con adelantar el reloj hasta la nueva hora local.
- Si se atraviesan husos horarios en dirección oeste, puede retrasar las agujas hasta la nueva hora local. Sin embargo, al hacerlo no debe pasar el final de la fase de cambio del calendario, es decir, las 2 horas de la madrugada. Si, a pesar de todo, se encuentra usted en tal situación en un viaje hacia oeste, tendrá que poner la nueva hora local antes de las 20 horas. No se deben retroceder las agujas entre las 20 y las 2 horas de la mañana.

**El ajuste al atravesar la línea de cambio de fecha:**

- Al atravesar la línea de cambio de fecha en dirección oeste (usted salta al día siguiente, cualquiera que sea la hora), basta con adelantar el reloj hasta la nueva hora local; la fecha cambiará automáticamente.
- Al atravesar la línea de cambio de fecha en dirección este (usted salta al día anterior, cualquiera que sea la hora) también deberá adelantar el reloj hasta la nueva hora local. Sin embargo, su reloj indicará ahora la fecha equivocada (un día de más). Esta incorrección podrá corregirla haciendo retroceder las manecillas en dos etapas, realizando cada vez un retroceso de 12 horas:
  - El primer retroceso de 12 horas se hará por la tarde, entre las 14 y las 20 horas; así se evita que el calendario cambie a medianoche.
  - El segundo retroceso de 12 horas se hará a la mañana siguiente, entre las 2 y las 11 horas; de esta manera, la indicación de la fecha quedará sincronizada con la fecha local.

## La hermeticidad al agua

Los datos de la hermeticidad al agua en los relojes IWC se expresan en bar y no en metros. Los datos en metros que frecuentemente se indican en la industria relojera como dato de la hermeticidad al agua, no pueden equipararse con la profundidad de inmersión en una operación de buceo, tal como demuestran frecuentemente los procesos de ensayo utilizados. La indicación de los metros no puede por lo tanto conducir a conclusiones respecto a las condiciones reales de utilización en situaciones de humedad, en ambiente mojado y en o bajo el agua. Usted encontrará las recomendaciones de uso en relación con la hermeticidad de su reloj en Internet bajo www.iwc.com/hermeticidad. Su concesionario oficial IWC autorizado (Official Agent) le informará muy amplia y gustosamente sobre este particular.

Para asegurar un funcionamiento impecable de su reloj, éste tiene que ser revisado al menos una vez al año por un centro de servicio IWC. Si el reloj ha estado sometido a sobrecargas excepcionales, se deberá igualmente realizar una revisión similar. Si estas revisiones no se llevan a cabo con la regularidad debida, o si el reloj es abierto por personal no expresamente autorizado, IWC rechazará cualquier tipo de garantía o de responsabilidad al respecto.

**Recomendación:** tras cada apertura y servicio de su reloj, el concesionario oficial IWC autorizado (Official Agent) deberá siempre llevar a cabo nuevamente una comprobación de la hermeticidad al agua.

## La revisión de su Portugués Calendario Perpetuo

Todos los componentes de este reloj están fabricados con el mejor material. Sin embargo, algunas piezas están sujetas a un desgaste natural. Es especialmente importante que los puntos de desgaste estén siempre bien lubricados y que se elimine a tiempo el ensuciamiento del aceite por la abrasión metálica. Por eso le recomendamos que haga revisar su reloj **aproximadamente cada cinco años.** Diríjase para ello a un concesionario autorizado de IWC (Official Agent) o directamente al Servicio Posventa de IWC en Schaffhausen.

Estado: octubre 2005.
Quedan reservadas las modificaciones técnicas.

IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 635 65 65
Fax +41 (0)52 635 65 01
info@iwc.com
www.iwc.com

© Copyright 2010
IWC Schaffhausen, Branch of Richemont International SA
Printed in Switzerland